

Rundmail 10.09.

Liebe Mitglieder der Themengruppe und andere Polar- und Meerespolitikinteressierte, wir hoffen, diese Mail erreicht Euch bei guter Gesundheit und noch gut erholt nach der Sommerpause. Nach langer Funkstille hier gleich 6 Meldungen aus und zur Themengruppe:

1. Themengruppentagung
2. Handbook on Geopolitics and Security in the Arctic
3. Themenheft der Zeitschrift Osteuropa
4. Online-Event der Konrad-Adenauer-Stiftung
5. Themengruppenmitglieder auf der Offenen Sektionstagung der Sektion IB der DVPW
6. Vermischtes

1. Themengruppentagung

wir hatten angekündigt im Juli einen Zwischenstand zur Planung der Themengruppentagung zu verkünden. Wir haben uns durch die Hoffnung auf kommende Planbarkeit etwas zu lange in die Sommerferien verträsten lassen und wir müssen uns für die sehr verspätete Rückmeldung entschuldigen.

Leider ist es noch immer nicht möglich, die Tagung wie geplant mit physischer Präsenz durchzuführen. Es zeichnet sich auch immer noch kein sicherer Planungshorizont ab. Daher warten wir weiter auf einen möglichen Termin - vermutlich eher zu Beginn nächsten Jahres.

Um die Lust auf unsere Themengruppe und eine Tagung in spe zu erhalten und auch, um neue Teilnehmer auf der Liste zu informieren, hängen wir nochmal das Programm an wie es eigentlich geplant war.

2. Handbook on Geopolitics and Security in the Arctic

Herausgegeben von Themengruppenmitglied Joachim Weber: Das Arktis-Handbuch (HGSA) ist soeben als Eröffnungsband der neuen Reihe „Frontiers in International Relations“ bei Springer/Heidelberg-Berlin erschienen. <https://www.springer.com/gp/book/9783030450045>

Rezensionen sind erwünscht: Bei Interesse an einem Rezensionsexemplar bitte an Joachim Weber wenden: jweber@ispk.uni-kiel.de

3. Themenheft der Zeitschrift Osteuropa

Im Juni ist das Themenheft der Zeitschrift Osteuropa „Klimawandel und Meeresstrategie. Konflikt und Kooperation in der Arktis“ erschienen: Osteuropa, 70 Jg. Heft 5/2020. Inhaltsverzeichnis und Artikelbestellung hier: <https://www.zeitschrift-osteuropa.de/hefte/2020/5/>

Neben historischen und politikwissenschaftlichen Analysen zur Arktis sind auch eine ideengeschichtliche Abhandlung zur Meeresstrategie von Herfried Münkler vertreten und eine Betrachtung der gegenwärtigen Großmachtmeeresstrategien im „maritimen Dreieck“ Russlands, Chinas und der USA von Michal Paul.

4. Online-Event der Konrad Adenauer Stiftung

Das neu institutionalisierte nordische Programm der Konrad-Adenauer Stiftung in Stockholm organisiert eine öffentliche Online-Discussion am Montag, 14. September, 2020, 14:00 CEST: „What's next. Geostrategic Competition in the Arctic“. Das Programm und den Link für die Registrierung an dem Event bei der es dann den Teilnahme-Link gibt sind hier zu finden:

Facebook event: <https://www.facebook.com/events/265524678041084/> oder

KAS-homepage: <https://www.kas.de/en/web/nordische/veranstaltungen/detail/-/content/what-s-next>

5. Themengruppenmitglieder auf der Offenen Sektionstagung der Sektion IB der DVPW

Auf der vom 7-9. Oktober Online stattfindenden Offenen Sektionstagung der DVPW sind zwei ganze Panels mit prominenten Themengruppenmitgliedern besetzt:

B4 Potenziale und Herausforderungen transnationaler Kooperation in der Polar- und Meerespolitik

Chair: Dorothea Wehrmann

Discussant: Andreas Vasilache

Papers:

- (1) Indigene Völker, nachhaltige Entwicklung und inclusive governance in der Arktis: Eine Analyse von devolution, Anpassungsfähigkeit und transnationaler Zusammenarbeit indigener Institutionen (Jacqueline Götze)
- (2) Between „Freedom of Navigation“ and „National Territory“: The Re-ordering of International Maritime Space (Sybille Reinke de Buitrago, Dana S. Trif)
- (3) Ocean Governance and International Relations: Anything New Out There? (Hubert Zimmermann)
- (4) Die Aufteilung des gemeinsamen Erbes der Menschheit (Aletta Mondré)

B8 Räume globaler Politik I: Raumkonstruktionen in der internationalen Politik

Chair: Miriam Prys-Hansen Discussant: Christoph Humrich

(1) Regional Powers and the Politics of Scale (Alexandr Burilkov, Miriam Prys-Hansen)

(2) Science, Technology and Territorial Disputes: Oceanography and Maritime Borders in the Arctic (Daniel Lambach)

(3) Constructing maritime spaces: Insights from territorial practices in the Strait of Malacca (Anja Menzel)

(4) The Inside/Outside of Normative Orders: Social Constructions of the Freedom of Navigation across Western Pacific „Island Chains“ (Christian Wirth)

6. Vermischtes

Wer der Themengruppe sonst etwas zu berichten hat, sende bitte eine Mail an diese Absenderadresse (tgpolarmeer@yahoo.com). Wir werden uns in Zukunft bemühen, Informationen zeitnah zu verschicken!

Wir hoffen, diese themengruppenrelevanten Meldungen machen Lust auf mehr!
Mit herzlichen Grüßen für das Sprecher*innen-Team
Christoph (Humrich)

OFFENE TAGUNG ZUR POLAR- UND MEERESPOLITIK

der Themengruppe „Polar- und Meerespolitik“ der DVPW
ursprünglich geplant für FernUniversität Hagen, 29.09.2019-30.09.2020
Vorläufiges Programm (Stand 20. Mai 2020)

Erster Tag

12:30-13:00 Begrüßung und Einführung

13:00-14:45 Panel 1: Sicherheitspolitik auf den Meeren und Maritime Sicherheit

Chair: *Christoph Humrich*, University of Groningen

1-1 *Anja Menzel*, FernUniversität Hagen

Maritime Security and the Blue Economy: A Research Agenda

1-2 *Martin Weiss*, Deutsches Schifffahrtsmuseum, Bremerhaven

Meeresforschung als deutscher Beitrag zur NATO: Der Bau von Forschungsschiffen um 1960

1-3 *Matthias Wasinger*, Österreichisches Bundesheer

Die Arktis – für viele wichtig, für Russland existentiell

1-4 *Sybille Reinke de Buitrago*, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik

Hamburg, *Dana Trif*, Babes-Bolyai University, Cluj Napoca

The Nexus of Law and Identity in Contested Maritime Spaces

Discussant: *Mathias Albert*

14.45-15.15 Kaffeepause

15:15-17:00 Panel 2: Meerespolitik: Global, Regional, National

Chair: *Annegret Kuhn*, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

2-1 *Frank Matthais*, Freie Universität Brüssel, *Pedro Seabra*, University Institute of Lisbon

The Role of Ocean Regionalisms in the Global Non-Proliferation Regime: the case of the Zone of Peace and Cooperation in the South Atlantic

2-2 *Christoph Humrich*, University of Groningen

Exploring Pitfalls of Regional Ocean Governance in Fragmented Multi-Level Architectures

2-3 *Tobias Jakobi*, Universität Göttingen

Die Governance deutscher Meeresschutzgebiete

2-4 *Aletta Mondré*, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Von der Nationalisierung des Meeres

Discussant: *Sebastian Knecht*, Universität Bielefeld

17:45-18:45 Mitgliederversammlung der DVPW Themengruppe Polar- und Meerespolitik

Zweiter Tag

09:00-10:45 Panel 3: Polarpolitik: International, Regional, National, Lokal

Chair: *Anja Menzel*, FernUniversität Hagen

3-1 *Arron N. Honniball*, National University of Singapore, *Valentin Schatz*, Universität Hamburg

Using Nationality Jurisdiction to Combat IUU Fishing: Lessons from CCAMLR's Practice

3-2 *Hannes Hansen-Magnusson*, Cardiff University

British Imperial Legacy & Polar Politics

3-3 *Michał Łuszczuk* und *Katarzyna Radzik-Maruszak*, Maria Curie-Skłodowska University, Lublin, *Arne Riedel*, Ecologic, Berlin, *Dorothea Wehrmann*, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Bonn

Transnational cities alliances and their role in policy making in sustainable urban development in the European Arctic

3-4 *Nina Döring*, Institute for Advanced Sustainability Studies, Potsdam

Die Suche nach Öl und Gas: Antizipation und Partizipation in Grönland

Discussant: *Christoph Humrich*, University of Groningen

10:45-11:00 Kaffeepause

11:00-12:45 Panel 4: Marines und Polares Wissen 1: Indigenes und lokales Wissen

Chair: *Dorothea Wehrmann*, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Bonn

4-1 *Arabella Franz*, Rheinische-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Die deutsche Wissensgenerierung in der Arktis. Verflechtungen der Wissensproduktion mit Politik & Gesellschaft

4-2 *Jaqueline Götze*, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Bonn

Developing a framework for the analysis of Arctic Indigenous institutions in a rapidly transforming region

4-3 *Annegret Kuhn*, Christian-Albrecht-Universität zu Kiel

Indigenes und traditionelles Wissen im IPCC-Sonderbericht über Ozeane: eine vergleichende Analyse

4-4 *Juliane Schumacher* und *Lotte Knotte*, Leibniz Zentrum Moderner Orient, Berlin

Anpassung, Wissen und Gerechtigkeit. Politische Ökologien des Klimawandels in Küstengemeinschaften des globalen Südens

Discussant: *Holger Straßheim*, Universität Bielefeld

12.45-13.45 Mittagspause

13:45-15:15 Panel 5: Marines und Polares Wissen 2: Wissenschaft und Geopolitik

Chair: *Aletta Mondré*, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

5-1 *Johanna Ferretti* und *Ralf Döring*, Thünen-Institut für Seefischerei, Bremerhaven
Wissenschaftliche Untersetzung von ökosystembasierten Maßnahmen im Rahmen der Gemeinsamen Fischereipolitik

5-2 *Daniel Lambach*, Goethe-Universität Frankfurt

Science, Technology and the Construction of Maritime Space: Bathymetry and the Arctic Continental Shelf Dispute

5-3 *Mathias Albert* und *Sebastian Knecht*, Universität Bielefeld

Science Geopolitics and the Variable Construction of the Arctic

5-4 *Holger Straßheim*, Universität Bielefeld

Eine gefrorene Wissenslandschaft? Politisch-epistemische Ordnungen in der Arktis

Discussant: *Hannes Hansen-Magnusson*, Cardiff University

15.30-15.45 Schlussrunde